

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 73. Sonnabend, den 11. September 1824.

Verdientes Lob.

Unter den mannichfaltigen gemeinnützigen Anstalten, deren sich unsere Stadt erfreut, verdient auch das wohlthätige Bestreben eines Mannes bemerkt zu werden, der ohne öffentliches Gepränge das Seine zum allgemeinen Besten beizutragen und besonders unbemittelten Jünglingen, die sich der Handlung widmen, nützlich zu werden sucht; es ist dies der Vorsteher einer handlungswissenschaftlichen Lehranstalt, Herr E. L. Blätspiegel, der schon seit einigen Jahren, jeden Abend von 7 bis 8 Uhr, jungen Leuten, welche sich noch in den erforderlichen Hülfswissenschaften zu ihrer kaufmännischen Laufbahn zu vervollkommen wünschen, ohne den dazu erforderlichen Aufwand bestreiten zu können, unentgeltlichen Unterricht im Rechnen und andern Zweigen des ihnen nöthigen Wissens ertheilt und ertheilen läßt. Um dadurch noch gemeinnütziger zu werden, hat sich derselbe entschlossen, von Michaelis d. J. an die sonntäglichen Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr dazu zu bestimmen, und mit dem bisherigen Unterricht nun auch den im Englischen und Französischen zu verbinden, ohne dafür eine andere Vergeltung, als die dankbare Anerkennung seines guten

Willens, zu verlangen, die wir ihm denn auch von ganzem Herzen wünschen.

Gottesdienst.

Am dreizehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : Hinkel,
zu St. Nikolaus: Früh : M. Kübel,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Sterzel,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kris,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Nöbbe,
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Wesp. : M. Seyffarth,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : Greis,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Suttinger,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas,
deutsche Predigt.

Montag Hr. Blumenfeld,
 Dienstag : M. Eichorius,
 Mittwoch : M. Günther,
 Donnerstag : Tjshoppe,
 Freitag : D. Bauer,

B ü c h e r :

Herr M. Kübel und Herr M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:

Zwei Chöre aus dem Weltgericht.
 1) Halleluja. 2) das Schlusschor: es ist
 vollbracht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolaikirche:

Hymne: „Ström' hin, Jubelgesang ic.“
 von Döring.

Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g,
 am 10. September 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	189 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	139 $\frac{3}{4}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	—	111 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 Mt.	—	110 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	—	100 $\frac{1}{4}$	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	—
Hamburg in Banco . . .	k. S.	147 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{1}{4}$	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 15	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	79 $\frac{5}{8}$	—	—
do.	3 Mt.	—	—	—
Course im Conv. 20 Fl. Fufs.				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.			100 $\frac{3}{4}$	—
do.	2 Mt.		100	—
do.	3 Mt.		99 $\frac{1}{2}$	—
Louisd'or à 5 Thl.			—	111
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.			—	18 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do.			—	18 $\frac{3}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.			—	13
Passir. do. à 65 As do.			—	12
Species			—	1 $\frac{3}{8}$
Verl. } Preufs. Courant			103 $\frac{1}{8}$	—
} Cassenbillets			—	101 $\frac{1}{4}$
Gold p. Mark fein cölln.			—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
Excl. Zinsen.				
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.			—	—
Dgl. à 4 $\frac{2}{8}$ 1821 à 250 Fl.			123 $\frac{1}{4}$	—
Actien d. Wiener Bank			1110	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.			94	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4 $\frac{2}{8}$ in pr. Ct.			87 $\frac{1}{4}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen			—	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 12ten: Dankred. Mad. Finke, Amenaide.

Dienstag, den 14ten: die Zauberflöte. Mad. Seidler, Pamina. Herr Better, Tamino, als Antrittsrolle.

Mittwoch, den 15ten: der arme Poet. Hierauf, neu einstudirt: der Verräther, Lustspiel von Holbein. Zum Beschluß: der gerade Weg der beste. Hr. Devrient im ersten Stücke Kindlein, im letzten Elias Krumm.

Freitag, den 17ten: Figaro's Hochzeit. Mad. Finke, Gräfin. Mad. Seidler, Susanne. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Sonnabend, den 18ten: Partheienwuth. Hr. Devrient, Kofe.

Sonntag, den 19ten, zum erstenmale: der Paria, Trauerspiel von Michael Beer. Hierauf, auf Verlangen: die schöne Müllerin. Mad. Seidler, Röschen.

Empfehlung. Mit guter und billiger Kupfer-, Messing- und Zink-Arbeit empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen resp. Publikum, unter Versicherung reeller und prompter Bedienung,
C. F. Troitsch, Kupferschmidtmeister, Ritterstraße Nr. 716.

Anzeige. Der starke Weizen-Spiritus ist bei mir angekommen.

G. J. Thorschmidt jun., Reichstraße Nr. 507.

Verkauf. Von allen nur möglichen lackirten Leder-Mügenschirmen in den beliebtesten und neuesten Gattungen, erhielt ich neue Zusendung, und verkaufe diese zu dem Fabrikpreis.
Friedr. Seuberlich, Markt Nr. 1.

Verkauf. Ein schönes schwarzes zahmes Eichhörnchen ist mit einem starken Draht-Bauer zu verkaufen, und im Brühl Nr. 518, parterre, zu erfragen.

Hartwig & Freytag, Petersstraße No. 36,
empfangen eine Partie $\frac{1}{2}$ ächte Pariser wollene Umschlagetücher in allen Farben, und verkaufen selbige um die Hälfte des Fabrikpreises.

S h a w l s I r i s.

Die neuesten Pariser Umschlagetücher, den ächten Cachemire täuschend nachgeahmt, in den schönsten Farben, $\frac{1}{2}$ breit, zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., findet man bis jetzt einzig und allein bei
Wm. Kühn und Comp., unter dem Rathhause.

C a r l G r u n e r.

hat sein Manufactur-Waarenlager in das ehemalige Gewölbe der Herren Henschler Glöckner & Comp. in Dufours Haus auf der Catharinenstraße verlegt.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in Nr. 61 in der Petersstraße, neben den drei Rosen, in der ersten Etage. Leipzig, den 8. Sept. 1824.
D. Carl Ludwig August Göpel, practicirender Arzt.

Logisveränderung und Vermiethung. Von heute an wohnen wir im Halle'schen Zwinger, im Plauischen Hofe parterre, woselbst auch eine Stube, mit Aussicht auf die Promenade, an ledige Herren zu vermieten.
Adv. Johann Gottlob Golde und Moriz Golde.

Zu kaufen gesucht werden ein paar hohe Pfeilerspiegel; wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es dem Tischler Jagodcinski in der Barsufmühle zu melden.

Zu miethen wird gesucht ein Logis für eine stille Familie; man bittet die Anzeige bei Herrn Masias unter den Bühnen abzugeben.

Vermiethung. Auf dem Brühl in Nr. 518 ist ein Logis für ledige Herren zu vermieten, und zu erfragen eine Treppe hoch daselbst.

Vermiethung. Von nächste Michaelis an ist in der Vorstadt an der Promenade ein Familienlogis, im 1sten Stock vorn heraus, bestehend aus zwei Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten, für den Preis von 80 Thlr., zu vermieten, durch das hiesige Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Zu vermieten sind von nächste Michaelis an am Markt und in der Hainstraße mehrere meublirte Zimmer für ledige Herren, durch das hiesige Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Messvermiethung. Zwei Stuben mit Alkoven, eine Treppe hoch, im Hof, in der Nikolaisstraße im goldenen Horn, sind an Messfremde zu vermieten, bei Madame Hahn.

Vermiethung. In Nr. 172 am Markte sind Messstuben von jetzt an zu vermieten. Auskunft giebt der Hausmann Moriz in Stieglitzens Hofe.

Vermiethung. Von Weihnachten d. J. an ist in der Halleschen Gasse ein Gewölbe mit Schreibstube, Keller und Böden, so wie ein Familienlogis, bestehend aus 6 Stuben und mehreren Kammern, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen im Gewölbe des Herrn G. W. Förster, Hallesche Gasse Nr. 464.

Zu vermieten ist ein großer zu Wein- oder Bier-Lagern sehr gut geeigneter Keller in Nr. 713.

Zhorzettel vom 10. September.

Grimma'sches Zhor.		U.	Nachmittag.	
Vormittag.			Hr. Kfm. Nitsche, aus Eilenburg, v. Magdeburg, im goldenen Adler 4	
Die Dresdner Postkutsche	4		Ranstädter Zhor. U.	
Die Dresdner reitende Post	6		Gestern Abend.	
Hr. Geh. Rath Schulze, von Berlin, passirt durch	8		Die Frankfurter reitende Post 11	
Hr. Dr. v. Martius, aus München, v. Dresden, im Hotel de Russie	8		Vormittag.	
Halle'sches Zhor.		U.	Hr. Kfm. Meyer, von hier, von Ems zurück 11	
Gestern Abend.			Hr. Kfm. Simon, von hier, von Ems zurück 11	
Die Dessauer fahrende Post	8		Hospitalzhor. U.	
Die Berliner fahrende Post	9		Gestern Abend.	
Hr. Obermedicinalrath Dr. Wildberg, aus Rostock, und Partikul. Schwedersky, aus Berlin, im Hotel de Saxe	10		Hr. Geheimrath Regierungsrath Burchard, aus Bromberg, v. Marienbad, im Hot. de Saxe 10	
Mad. Unzelmann, Hoffängerin, aus Berlin, bei Genast	11		Vormittag.	
Vormittag.			Die Altenburger fahrende Post 10	
Die Hamburger reitende Post	6		Hr. Partikul. Dehn, aus Frankfurt a. M., von Chemnitz, bei Weber 12	
Hr. Regier.-Rath Weiß, aus Merseburg, passirt durch	12		Nachmittag.	
			Hr. Landrentmstr. Vogel, aus Berlin, v. Borna, im Hotel de Saxe 8	